J. H. Voigts
Magazin
für den neuesten Zustand
der
Naturkunde,
mit Rücksicht auf die dazu gehörigen
Hülfswissenschaften.

Zwölften Bandes
VI. Stück.

Jahrgang 1806.
December.

Weimar,
im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs.
1806.

gestachelte Schilder statt der Schuppen über den ganzen Körper.

* * *

14) Ueber das Leuchten der See.

(Eben daher.)

Das Leuchten des Meeres, mit dessen Untersuchung sich unser Dr. Langsdorf fleißig beschäftigt hat *), ist auch für mich auf der ganzen Reise ein wichtiger Gegenstand meiner Beobachtung gewesen. Hier im japanischen Meere rührt es meist von einer unsäglichen Menge kleiner, fast mikroskopischer Krebse und Garneelen verschiedener Art her Selbst ihre Eier, die am Tage in Gestalt eines blutrothen Schleims anschwimmen, leuchten des Nachts dermaßen, daß der Haven von Nangasaki wie ein Feuermeer aussieht. Uebrigens sind es auch außerdem mancherlei Mollusca, als Medusen, Beroën, Nereïden, Globularien, Doriden u. a. m. — Ein sonderbares eigenes Geschlecht leuchtender Mollusken aus der Südsee habe ich unter dem Namen von Telephorus australis beschrieben und abgebildet.

*) Vgl. im Xten Bde. dieses Magazins S. 202.

* * *